

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

27.2.1873 (No. 57)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 57.

Donnerstag den 27. Februar

1873.

Bekanntmachung.

Nr. 4965. Die Anschaffung von Piajavabesen betreffend.

Den Gemeinderäthen Beiertheim, Darlanden, Graben, Grünwinkel, Hochstetten, Kniesingen, Leopoldsbafen, Liedolsheim, Linkenbeim, Müppurr, Ruffheim und Teutschneureuth wird zur Kenntniß gebracht, daß die bestellten Piajavabesen geliefert und binnen 8 Tagen hier abholen zu lassen sind.

Das Stück kostet mit Stiel nebst Fracht 1 fl. 34 kr., welcher Betrag mit **Quittungsentwurf** vom Abholenden mitzubringen ist. Karlsruhe, den 25. Februar 1873.

Großh. Bezirksamt.
B e h e r t.

An die Mitglieder der Handelsgenossenschaft.

Es wird hiermit zur Kenntniß der Mitglieder gebracht, daß der Bibliothek das Buch des amerikanischen Generalamtes: Die öffentlichen Ländereien der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika A. D. 1869 einverleibt wurde.

Gartenbauverein.

Monatsversammlung am 1. März 1873, Abends 8 Uhr, im Speisesaale des Gasthauses zum Kaiser Alexander.

- Tagesordnung:**
1. Bildung eines Ortsvereins für Karlsruhe und Umgebung.
 2. Fortsetzung des Vortrags des Herrn Gartenbaulehrers Schäfer über Zimmerkultur.
 3. Bericht des Herrn Obergärtners Adelhelm über die erzielten günstigen Resultate mit den von Herrn Blechnermeister Jos. Grimm dahier ausgestellt gewesenen Vermehrungs- beziehungsweise Kulturkästen mit Wasserheizung.
 4. Verloosung von Pflanzen.

Wir bitten freundlichst, zur Verloosung geeignete Pflanzen bei dieser Versammlung zur Auswahl auszustellen.

Karlsruhe, den 26. Februar 1873.

Die Direction des **Gartenbauvereins für das Großherzogthum Baden.**
73.

Große Versteigerung versilberter Tafelgeräthe und Bestede!!

Montag den 3. März 1873

werden im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 77, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, gegen Baarzahlung versteigert:

viele Dugend

Kaffeelöffel, Messer, Gabeln, Löffel, Dessertbestede, Ragoutlöffel, Suppenlöffel, Theeseier, Butter- und Zuckerdosen, Messerbänke, Zuckerzangen, Ruchenschaukeln, Fischschaukeln, Huiliers, Salz- und Pfefferbüchsen;

sodann

mehrere ganze Service, bestehend aus Kaffee-, Thee- und Rahmkannen, Dosen.

Die Gegenstände sind neu und auf weißem Metall versilbert.

Eingetretener Hindernisse halber kann obige Versteigerung nicht, wie angezeigt, heute stattfinden, sondern erst Montag den 3. März.

Hch. Rupp, Auktionator.

Bergebung von Bauarbeiten.

Es sollen die bei Erweiterung der Gruftenhalle auf dem Friedhofe erforderlichen

Maurerarbeiten, veranschlagt zu 3324 fl. 20 fr.

Steinhauerarbeiten, " " 1038 fl. 33 fr.

Zimmermannsarbeiten, " " 160 fl. 40 fr.

Schieferdeckerarbeiten, " " 116 fl. 44 fr.

Blechnerarbeiten, " " 67 fl. 50 fr.

Schleffer- oder Schmiedarbeiten, 27 fl. — fr.

im Soumissionswege vergeben werden.

Die zur Uebernahme lüthabenden Geschäftsleute werden hiervon benachrichtigt und ersucht, die Pläne, Voranschläge und Bedingungen einzusehen und die nach Prozentsätzen gestellten Angebote versiegelt und mit „Gruftenhalle“ bezeichnet, längstens bis Mittwoch den 5. März Vormittags 10 Uhr, bei dem Stadtbauamte einzureichen.

Karlsruhe, den 25. Februar 1873.

Stadtbauamt.

Literarische Vorsehungen

Spitalstraße 51.

Samstag den 1. März, Abends 6 Uhr, 6. Vortrag: die epische Poesie der Deutschen vom 18. Jahrhundert bis jetzt. Karten sind zu haben in der Musikalienhandlung von A. Frey.
K. von der Horst.

Fortbildungscursus u. Pensionat Friedländer.

Statt besonderer brieflicher Einladungen die Mittheilung: Donnerstag den 27. d. M. 5. Vortrag:

Die Heroen der deutschen Literatur.

Fahrnißversteigerung.

33. Aus dem Nachlasse der Wittve des Kanzleidiener Joseph Butsch, Elisabeth geb. Cron dahier, werden

heute **Donnerstag den 27. Februar,** Nachmittags 2 Uhr,

in der Stephaniensstraße Nr. 102 im dritten Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Weißzeug, Bettung, 1 Woll- und 1 Koffhaarmatrage, 1 nußbaumener 2-thüriger Kleiderschrank, 1 tannener 1-thüriger Kleiderschrank, 1 Kommod, 1 Pfeilerkommod, 1 Bettlade, 1 Kanapee, 1 Fauteuil, 1 gepolsterter Armstuhl, 1 Tisch, 1 Nähtisch, 1 Nachttisch, 1 Spiegel in brauner Rahme, 2 Korbstühle, 1 Bettflasche, 1 kleiner Speiseschrank, etwas Porzellan, Gläser, 1 goldenes Kreuzchen, 1 silberner Vorlehlöffel, silberne Es- und Kaffeelöffel, 1 silbernes Medaillon, 1 silberner Theeseier und noch verschiedene Gegenstände,

wozu die Liebhaber einladet

Lauer, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 28. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77, nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

5 vollst. Betten, 2 Seegrasmatragen, 12 Frauenhemden, 30 Paar baumw. Strümpfe, 9 Paar Beinkleider, 24 Mannshemden, 30 Paar versch. Socken, eine Parthie Bett- und Tischweißzeug, 6 Bettladen mit und ohne Koff, 1 Kanapee, 2 Kommode, 5 versch. Tische,

1 Nähtisch, 1 Leibstuhl, 12 Stühle, 1 Kleiderschrank, eine Parthie Bilder und verschiedene Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Löffel,

3.3. Waisenrichter und Gerichtstarator.

Pferdezuchtverein Karlsruhe.

Samstag den 1. März d. J. werden Morgens 10 Uhr verschiedene Parthien Dünger im Landesgestütsgebäude gegen Baarzahlung versteigert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 15 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Magd- und Speicherrzimmer etc., auf 23. April zu vermieten.

* Amalienstraße 33 ist auf den 23. April eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern und Holzremise, mit freundlichem Hof und Gartenansicht, an eine solide Familie zu vermieten. Näheres daselbst.

* 2.1. Karlsruherstraße 22 ist wegen Wegzugs von hier der erste Stock auf 23. April oder vorher zu vermieten.

* Langestraße 107 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst in der Federhandlung.

* Ruppurrer Landstraße 10, eine Stiege hoch, ist eine mit Glasabschluß versehene Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, Holzstall, Gas- und Wasserleitung etc., auf 23. April zu vermieten.

* Waldhornstraße 30, Ecke der Langenstraße, sind im 3. Stock 2 unmöblirte Zimmer nebst Speicher und Keller sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch vollständige Pension dazu gegeben werden.

* Waldstraße 15 ist eine Wohnung von 4 Zimmern auf 23. April oder auch sogleich zu vermieten.

* Jähringerstraße 94, in der Nähe vom Marktplatz, ist auf den 23. April der 2. Stock mit 7 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Speicherraum nebst Antheil am Waschhaus zu vermieten; die Wohnung ist geräumig und wird mit Wasserleitung versehen.

Laden und Wohnung zu vermieten.

* 3.1. Waldstraße 35 ist auf den 23. Juli ein Laden mit 3 anstoßenden Zimmern sammt Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Laden links.

* 2.1. Laden mit oder ohne Wohnung in der besten Geschäftslage der Kronenstraße ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei C. Wipfler, Kronenstraße 33

Wohnungen zu vermieten.

* 3.3. Es wird vom 23. April d. J. an eine Parterrewohnung, bestehend aus 8 Zimmern, einer Mansarde, Küche, Keller etc., zu vermieten gesucht. Anfragen können im Hause Stephaniensstraße 49 im dritten Stock gemacht werden.

— Auf 23. April ist eine hübsche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und den sonstigen Bequemlich-

keiten, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kasanenstraße 8 im zweiten Stock links.

* Eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern nebst Holzplatz ist auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im dritten Stock.

* In Mintheim Nr. 86 ist der zweite Stock mit Küche, Keller, Speicher, Vorplatz und Holzplatz auf 23. April zu vermieten.

N. B. N. 3650. Wohnung: Vermietungen. In der Bismarckstraße dahier ist auf kommenden 23. April ein (bereits bewohnter) für sich abgeschlossener zweiter Stock, bestehend in 8 Zimmern (wovon 3 der Straße zu gehen und 2 hiervon mit Flügelthüren versehen sind) nebst Mansarden, Küche, Keller, Theil an Waschküche und Trockenspeicher, sowie mit gleichen Räumlichkeiten — nebst Wasserleitung und Gasanrichtung — auch der dritte Stock an solide, ruhige Bewohner zu vermieten durch das **2.2. Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Zimmer zu vermieten.

3.3. Zwei einfach möblirte, ineinandergehende Zimmer sind an zwei solide Herren sogleich oder auf 1. März zu vermieten: Bahnhofstraße 15.

* 3.1. Ein freundliches, schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist Bleichstraße 3 parterre sogleich an einen Herrn zu vermieten.

* Ein gut möblirtes, heizbares Zimmer ist sogleich oder auf 1. März zu vermieten: Jähringerstraße 7 zwei Stiegen hoch.

* 2.1. Ein großes, unmöblirtes Zimmer vornehmens ist bis 1. März zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 49 im Bäderladen.

* Leopoldstraße 19, im zweiten Stock, sind auf 1. April zwei hübsche, gut möblirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Karlsstraße 43 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. April zu vermieten.

* Jähringerstraße 15 sind zwei schöne, möblirte Zimmer im zweiten Stock auf 1. März an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Ebendasselbst ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder bis 1. März an einen Herrn zu vermieten: Jähringerstraße 64 im Hinterhaus ebener Erde.

* Langestraße 93, Eingang Kronenstraße, ist ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. März zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Kasernenstraße 8.

* Ein kleines, freundliches Zimmer ist sogleich zu vermieten: Waldstraße 26 im Hintergebäude.

Ein elegantes, gut möblirtes Zimmer ist auf den 1. März zu vermieten. Näheres Kasernenstraße 8.

* Ein geräumiges, möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten: Akademiestraße 24 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Herrenstraße 33 sind zwei schön möblirte, ineinandergehende Zimmer, das eine auf die Straße gehend, im 2. Stock, an einen oder zwei Herren auf 1. März zu vermieten.

* Stephaniensstraße 21 ist ein Parterrezimmer, auf die Straße gehend, möblirt oder unmöblirt auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

* Spitalstraße 28 sind 2 gut möblirte Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Für einen guten Mittagstisch werden noch einige Abonnenten gesucht.

Beß, Restaurateur.

* Es ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen oder zwei Herren oder Damen auf 1. März oder später zu vermieten: Nowads-Anlage 1 a parterre.

Anerbieten.

3.3. Es können noch einige junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, bei mir in Pension aufgenommen werden. Freundliche Wohnung und gute Verpflegung werden geboten.

Wilhelm Sehring, Bahnhofstraße 15.

Werkstätte oder Magazin zu vermieten.

* Ein Hinterhaus kann als Werkstätte oder Magazin mit oder ohne Wohnung vermietet werden. Näheres Waldhornstraße 29 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

(1039) Ein alter Herr und eine Dame suchen auf Ende April oder auch früher eine Wohnung mit freier Aussicht von 4 Zimmern, Mansarde oder Kammer und Holzplatz. Erwünscht ist, gute Verköstigung und Bedienung im Hause zu erhalten. Anerbieten wollen bei Herrn Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19, gefälligst abgegeben werden.

Zimmergesuch.

* Es wird ein zweifenstriges, unmöblirtes Zimmer, nach Norden gelegen, mit freier Aussicht gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Antrag.

3.2. Auf kommendes Ziel wird ein tüchtiges, braves Mädchen gesucht, welches der Küche gut vorstehen kann und daneben alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet. Hoher Lohn und gute Behandlung wird zugesichert. Näheres Bahnhofstraße 15 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches bügeln und nähen kann und das Reinigen der Zimmer gut versteht, fi det sogleich eine Stelle: Herrenstraße 4 im zweiten Stock.

* Es wird sogleich ein braves Mädchen gesucht, welches kochen kann und sich willig auch allen andern häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Züfel 25 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle: Spitalstraße 9.

*3.1. Auf sogleich wird ein braves Mädchen nach Rastatt gesucht, welches die Küche und häusliche Arbeit zu besorgen versteht. Näheres zu erfragen Spitalstraße 43 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmstraße 16 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

2.1. Auf ein hiesiges Haus werden 6000 fl. aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre E. 1 poste restante niederlegen zu wollen.

Reisender-Gesuch.

(1042) Für ein Branntwein-Geschäft suche ich einen kaufmännisch gebildeten, tüchtigen Reisenden zum baldigen Eintritt.

W. Gutekunst,
Karl-Friedrichstraße 19.

Buchhalter-Gesuch.

(1041) Ein erfahrener tüchtiger Buchhalter gesetzten Alters findet dauernde und gut bezahlte Stellung. Eintritt 15. April oder 1. Mai. Näheres durch **W. Gutekunst,** Karl-Friedrichstraße 19.

Fein-Mechaniker und Dreher finden bei guten Accorden dauernde Beschäftigung in der Fabrik von **L. C. Schwed,** Sommerstrich 8. 32.

Tüchtige Schreiner,

insbesondere solche, welche auf dauernde Arbeit Rücksicht nehmen, finden solche Stellung bei Orgelbauer **L. Voit & Sohn** in **Durlach.** 65.

Weißstickerin-Gesuch.

Für ein auswärtiges Ausstattungs-Geschäft wird eine **sehr geübte Stickerin** hauptsächlich zum Festoniren und feineren Streifen unter Zusicherung dauernder Beschäftigung gesucht. Anträge mit Proben der Arbeit wollen abgegeben werden bei **Frau Goldarbeiter Decker,** alte Waldstraße.

Knecht-Gesuch.

Es wird ein kräftiger Bursche als Hausknecht gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 52.

Stellenanträge.

*2.2. Ein fleißiges, solides **Kellermädchen** findet sogleich Stelle bei hohem Lohn. Näheres Langestraße 211 a.

* Ein Bursche von 18-20 Jahren, welcher mit einem Pferd umzugehen weiß, kann sogleich eintreten: Kriegsstraße 49.

— Es wird eine Kammerjungfer gesucht, welche Kleider machen, bügeln und frisiren kann und längere Zeit in einer Stelle war. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

Zur Besorgung der zeitweise vorkommenden **Copialien** bei einer hiesigen Dienststelle wird ein zuverlässiger Mann mit gewandter und hübscher Handschrift gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht.

2.2. Für einen fleißigen, kräftigen Menschen mit guten Zeugnissen steht sofort oder in den nächsten 14 Tagen eine Stelle offen.

Th. Compter, Hofconditor.

Bildhauer-Lehrlinge,

mit den nöthigen Anlagen versehen, werden auf Ostern angenommen und erhalten sogleich Lohn bei

Chr. Weise & Comp.,
Erbsprinzenstraße 9.

Lehrlings-Gesuche.

— Ein gesitteter junger Mann findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle bei

Segauer & Berblinger.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, wird in mein Baaren-Geschäft als Lehrling gesucht. Der Eintritt kann sogleich geschehen.

Ad. Drehsfuß, Jähringerstraße 61.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches auf einer Singer-Nähmaschine bewandert ist, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Zu erfragen Schwanenstraße 5.

* Eine geübte Weißnäherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Sophienstraße 14 rechts im zweiten Stock.

Verloren.

* Auf dem Museums-Maschinenball und von da durch die Schloßplatzarkaden bis an den Schloßgarten wurde ein **Korallen-Ohring** verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Jähringerstraße 110 im dritten Stock.

* Von der großen Herrenstraße bis zur Hofapotheke wurde verflorenen Samstag Abend ein **Zimmerschlüssel** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben neue Herrenstraße 64 abzugeben.

Verlorener Hut.

Montag Abend wurde auf dem Marktplatz ein grauer Filzhut mit breitem Rand und heller Einfassung verloren. Der redliche Finder wolle denselben Waldstraße 18 im Laden gegen Belohnung abgeben.

Abhandengekommener Schirm.

* Beim letzten Maskenball im Museum ist ein ganz neuer braunseidener **Regenschirm** mit gelbem Stock und brauner Krücke (Naturholz) abhanden gekommen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben an den Restaurateur im Museum abzugeben.

Zugelaufener Hund.

* Am verflorenen Samstag hat sich ein gut dressirter, schwarz und weiß gestreifter **Hund** bei mir eingestellt und kann gegen Kost und Einrückungsgebühr in Nr. 142 in **Müppurr** sogleich abgeholt werden.

Häuserverkauf

in verschiedenen Größen und guten Geschäftslagen, sowohl für Herrschaften als Geschäftsleute. Näheres Stephaniestraße 45 bei **S. Bronn** von 1-4 Uhr.

Bauplätze zu verkaufen.

(1040) Mehrere schön gelegene Bauplätze in der Kriegsstraße hat aus Auftrag zu verkaufen: **W. Gutekunst,** Karl-Friedrichstraße 19.

Wühlburg. Baumaterialien-Verkauf.

Eingetretenen Sterbefalles wegen verkaufe ich gegen Baarzahlung folgende, meistens gut erhaltene Baumaterialien, als: Mauer-, Haus- und Backsteine, Platten, Ziegel und ein großes Quantum verschiedenes Bauholz, eine Anzahl Defen, Schmied- und altes Eisen, Thüren, Fenster und Läden sammt Beschlag (größtentheils mit Futter und Bekleidung), ebenso gestemmte Lambries, eine Anzahl Stiegen, Dielen und Latten.

Christian Fleck, Maurermeisters Wittwe, Bahnhofstraße 143 a.

Neue Möbel zu verkaufen:

4 Waschtische, 2 Chiffoniere, große und kleine Kommode, Pfeilerkommode, 2 Waschkommode, Ovale, 1 Kanapee, Bettladen mit oder ohne Kopf, 2 Zusammenlegische, 8 verschiedene Tisch- und Küchentische, Strohstühle, Bretterstühle, 3 nuthürige Kästen, 2 Küchenschränke; 1 gut erhaltener gebrauchter Kopf nebst Bettlade 15 fl.: Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

Verkaufsanzeigen.

* Wegen Wegzug sind zu verkaufen: ein vollständiges Bett für einen Schläfer oder Diensthofen, ein zweithüriger Kleiderkasten, eine bereits neue Kommode, ein großes massives Kinderbettstättchen mit Matragen, ein Nachttisch, ein großer Tisch, ein Küchenschrank mit Glasaufsatz, ein Waschtisch und eine Säge: Marienstraße 26 im vierten Stock.

* Ein beinahe neuer **Confirmandenrock** mittlerer Größe ist billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 22 im zweiten Stock.

* Ein noch ganz neuer **Confirmanden-Anzug** (Rock, Hosen, Weste) ist um annehmbaren Preis zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 32 im zweiten Stock.

* Zu verkaufen sind zwei sechsarmige **Bronce-Kandelaber**, welche auf dem Museums-Maschinenball gewonnen wurden. Zu erfragen bei **W. Ergleben,** Herrenstraße 16.

* Ein neuer, schwarzer **Mannsrock**, eine schwarze **Weste** und ein getragener schwerer **Heberzieher** sind billig zu verkaufen: Waldhornstraße 34 im Hinterhaus.

* Ein beinahe noch ganz neuer **schwarzer Anzug** für einen Confirmanden ist billig zu verkaufen. Das Nähere Waldstraße 61 im 2. Stock.

* Zu verkaufen sind gebrauchte Gegenstände: ein Küchenschrank mit Glasaufsatz, bereits noch neu, Küchentisch 1 fl. 30 kr., Waschkommode 3 fl. 30 kr., Serviettenpresse, Bügelbreiter und Bügeltische, Trockenstangen, Müdenkasten, eine Violine, große und kleine Koffer, große und kleine Waschtische, ein Kanapee: Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

*2.1. Zu verkaufen: 1 eiserner **Kochherd**, 1 **Wolle** (Mangel), 1 neuer, noch nicht gebrauchter **Kinderwagen**: Kriegsstraße 75 im 2. Stock.

* Ein gut erhaltener Herrenrock ist um annehmbaren Preis zu verkaufen: Herrenstraße 24 im Hinterhaus.

Zu verkaufen: ein Kinderwägelchen, eine Vogelheide, verschiedene Zäber und Ständer: Akademiestraße 30.

Kaufgesuche.

* Ein noch gut erhaltenes starkes Kinderwägelchen wird zu kaufen gesucht: Waldhornstraße 55 im dritten Stock.

Gänselebern-Ankauf.

— Erbprinzenstraße 25 werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

Ankauf

von Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Manufaktur, Eisen, Messing, Kupfer, Blei, und werden dafür die höchsten Preise bezahlt bei **Julius Weinheimer,** Durlacherthorstraße 55.

Unterricht auf Nähmaschinen, Reparaturen an denselben besorgt bestens **Luise Spies,** Friedrichsplatz 8.

Privat-Bekanntmachungen.

**Lebensbedürfnis-Berein
Karlsruhe.**

Feinstes Backmehl,
rein schmeckendes Schweineschmalz,
prima türkische Zwetschgen,
prima geschälte Apfelschnitze,
acht ital. Maccaroni,
Suppentieg,
feinste Eiersuppennudeln,
Gemüsenudeln,
Kieler Bückinge,
prima Göttinger Cervelatwurst.

**Moussirenden
Hermannshäuser
Rothwein**

empfehlen in feinsten Qualität
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
4.1. 12 Akademiestraße 12.

Salami

(ächte Veroneser)
sind die ersten diesjährigen eingetroffen bei
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Marrons de Lyon

empfehlen **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Feine Liqueure:

Getreidekummel,
Nussliqueur,
Curaçao,
Crème de Vanille,
Crème de Menthe

empfehlen à 42 kr., 48 kr., 54 kr.
und 1 fl. per Flasche in ausgezeichneter Qualität

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,
4.1. 12 Akademiestraße 12.

Liebig's Nahrungsmittel

für Kinder in löslicher Form. Ersatz der Muttermilch, bereitet von Herm. von Liebig und A. Widmann in München. Depot bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Fastenbroteln,

fein und geschmackvoll, welche das ganze Jahr täglich frisch zu haben sind, werden wieder bestens empfohlen von

W. Kaufmann, Langestraße 171.

**Täglich
frische Austern**

bei **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frisch eingetroffen:

Turbots (Steinbutt),
Schollen,
Schellfische,
Kopfsalat,
Blumenkohl.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

**Frische
Cabeljaus**

sind heute eingetroffen
bei **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frischen Rheinsalm

empfehlen
*3.2. **L. Wefferle,** Hirschstraße 23.
Gefalzener und frisch gewässerten

L a b e r d a n

empfehlen **Louis Dörle,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

**Lebensbedürfnis-Berein
Karlsruhe.**

Frische I^{ma} Frankfurter L^{ber} und Bratwürste,
ächten I^{ma} Emmenthaler Käse. 3.2.

**Schöne
Bamberger Zwetschgen**

per Pfund 9 kr. empfiehlt
Louis Dörle,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Kopf-Salat

empfehlen **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

**Lebensbedürfnis-Berein
Karlsruhe.**

Frische Straßburger Cervelat- und Knackwürste.

Leopold Abend,

Gasse der Schützen- und Marienstraße 25,
empfehlen:

I^{ma} Schweinfett à 22 kr. per Pfd.,
bei Abnahme von 25 Pfd. 21 kr. per Pfd.,
bei Abnahme von 100 Pfd. 19 kr. per Pfd.,
bei ganzem Faß Engros-Preise. 3.3.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfiehlt

Sch. Rupp,

130 Langestraße 130.

Rheinhardt's

Leder- u. Sohlleder-Creme
empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Welschkorn

ist fortwährend in guter Qualität zu haben
bei **H. J. Somburger,**
Kronenstraße 52.

Mein Lager in allen Sorten

Strickbaumwolle,
einfarbig, gereift und melirt ist
auf's Beste assortirt, was ich unter
Zusicherung billigt gestellter Preise
empfehlend anzeige.

H. Himmelheber,

3.1. 165 Langestraße.

Extrafeine Spielfarten,
Tarok, Tap-Tarok, Whist und Piquet u.
aller Sorten empfiehlt billigt

C. B. Gehres, Langestraße 139,
3.2. Eingang Lamstraße.

Das Gold- u. Silberwaaren-Geschäft

von **Emil Keller,**

Langestraße 171, zunächst der Herrenstraße, empfiehlt zu Hochzeits- und Taufgeschenken sein vollkommen assortirtes Lager in Silberwaaren, hauptsächlich in Bestecken zu billigen und festen Preisen.

6.2. **Bielefelder Damast-Drell und Leinen** empfiehlt nach Muster unter Garantie **Gustav Oberst,** Comptoir: Adlerstraße 8.

Uhren jeder Art werden prompt und billigt reparirt bei **H. Mandelbaum,** Uhrmacher, **Waldstraße 37,** im Hause des Herrn Schuhfabrikanten **Wader.** 18.13.

Ulmer Spargelpflanzen, starke, 3jährige, per 100 Stück 1 fl. 45 kr., per 1000 Stück 15 fl., empfiehlt **Ch. Wilfer,** Mühlburger Landstraße 9. Bestellungen können in meinem Laden, Karlestraße 15, gemacht werden. 2.2.

Gasthaus zum goldenen Karpfen. Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, sowie Schwartenwagen bei **Louis Benzinger.**

* **Restauration König von Württemberg** empfiehlt vorzügliches **Nothhauser Doppelbier.**

Ich empfieng heute wieder eine große Sendung meiner so beliebten **Stereoskop-Ansichten** zweiter Qualität: Ansichten vom Rhein, Bayern, Oesterreich, Harz, England, Frankreich, Spanien, Portugal, Schweiz, Italien, Palästina, Afrika, China, Japan, das Stück 14 kr., das Duzend 2 fl. 36 kr. Gute Apparate verkaufe ich von 1 fl. an. Alle feineren Sorten Bilder und Apparate zu festen, überaus billigen Preisen nach gedrucktem Preis-Verzeichnis, welches ich gratis abgebe. **Photographien-Kunstausstellung** in der Eintracht.

Todesanzeige. Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein innig geliebter Gatte **Franz Gerlach,** Großherzogl. Inspektor, heute plötzlich in ein besseres Jenseits abberufen wurde. **Karlsruhe, den 25. Februar 1873.** Die tieftrauernde Witwe: **Camilla Gerlach,** geb. Henninger.

Todesanzeige.

* Ich theile Verwandten und Freunden mit, daß es dem Rathschlusse Gottes gefallen hat, heute früh 3 Uhr meinen Gatten **Leonhard Bez** von dieser Welt abzurufen. **Katharina Bez.**

Dankagung.

Für die zahlreiche Theilnahme bei dem Leichenbegängniß unsers vielgeliebten Gatten und Vaters und für die Blumen spende sprechen wir den innigsten, tiefgefühltesten Dank aus. **Karlsruhe, den 26. Februar 1873.** **Jeanette Levinger** und Kinder.

Dankagung.

Für die zahlreiche Theilnahme an der Beerdigung unsers unvergesslichen Gatten, Vaters, Großvaters und Schwiegervaters **Heinrich Maifch,** sowie für die überaus reichen Blumen spenden, sprechen wir unsern innigsten und tiefgefühltesten Dank aus. **Karlsruhe, den 26. Februar 1873.** Die trauernden Hinterbliebenen.

Liederkränz.

Die zur heutigen Aufführung noch nicht abgeholtten Eintrittskarten können von unsern verehrl. Mitgliedern **heute Nachmittags von 2—4 Uhr** in unserm Probeklokal im Bürgerverein in Empfang genommen werden. Der Text der Gesänge ist ebendasselbst und Abends in der Eintracht für 6 kr. zu haben. Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr. Nach Beendigung der Aufführung findet **Tanzunterhaltung** statt.

Wir ersuchen unsere verehrlichen Mitglieber wiederholt, die Karten nur für sich und ihre berechtigten Familienangehörigen zu benutzen, da wir Unberechtigten den Eintritt verweigern müßten. **Das Comite.**

Militärverein Karlsruhe.

2.1. Freitag den 28. d. M., Abends 1/2 9 Uhr, Gesangsprobe im Gasthaus zum Strauß. Zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Gefündigte

6% 1882er Amerik. Staatsobligationen werden zu günstigstem Course bei uns eingelöst unter Nachweis empfehlenswerther Gegenanlage.

Straus & Cie.

4.1. **Die neuesten Tournures aus Paris,** sowie große Auswahl selbst verfertigter **Corsetten** empfiehlt **Mme Wenz,** kleine Herrenstraße 17.

Strohöhüte

aller Art werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon umgeändert bei **C. Assal,** Nachfolger von Dessart & Bernauer, alte Waldstraße 35.

* **Fertige Confirmanden-Anzüge**
(Rock, Hosen und Weste) in guter Qualität
à 15, 18, 20 und 24 fl. bei
Karl Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

3.1. **Ausverkauf**
vorjähriger Frühjahr- und Sommer-Waaren
zu bedeutend herabgesetzten Preisen, und zwar:
**Alpaca, Lenos, Grenadine,
Jaconet, Cattun u. u.**
G. S. Denison,
183 Langestraße 183.
Einige Tausend Ellen Resten werden, um rasch damit zu räumen, zur
Hälfte des selbstkostenden Preises abgegeben.

Schlafröcke
in vorzüglicher Qualität habe stets in großer Auswahl
auf Lager, was empfehlend anzeigt
Eduard Bösch.

4.3. **Brennholz-Verkauf**
von **Jakob Meister.**
Trockenes buchenes und forlenes Scheiterholz, sowie gespaltenes Holz, in 1/1
1/2 und 1/4 Klaftern, ebenso in Zentnern liefere ich franco und prompt vor das
Haus zu billigst gestellten Preisen.
Bestellungen können gemacht werden bei den Herren:
Conradin Haagel, Hoflieferant, Langestraße 139,
C. Jundt, Spitalstraße 30,
L. Dörflinger, Erbprinzenstraße 33,
J. Schuhmacher, Amalienstraße 14,
A. Hör, Sophienstraße 45,
sowie auf meinem Holzplaz selbst, verlängerte Sophienstraße.

Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung
in der Eintracht. — **Noch kurze Zeit.** — Täglich geöffnet. Eintritt 30 kr.
(6 Billete 2 fl.). Stereoskopen-Verkauf. Preislisten gratis.

Brauerei Weiß.
Heute Donnerstag den 27. Februar
Konzert und Vorstellung
von **Greif & Zenkert** nebst Gesellschaft.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Kleine Kirche. Donnerstag den 27. Februar um 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Hofprediger Doll: Ueber die religiösen Mittel
der Erziehung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

* Der anonymen Blumenspenderin
meinen herzlichsten Dank; bitte um nähere Mit-
theilungen. **J-i.**

Großherzogliches Hoftheater.
Donnerstag den 27. Febr. I. Quart. 28. Abon-
nementsvorstellung. **Das Nachtlager in
Granada.** Oper in 2 Akten von K. Kreutzer.
Gabriele: Fräulein Kusterer, als Gast. An-
fang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 28. Febr. I. Quart. 29. Abonne-
mentsvorstellung. **Sie hat ihr Herz ent-
deckt.** Lustspiel in 1 Akt von Wolfgang
Müller von Königswinter. **Spielt nicht
mit dem Feuer.** Lustspiel in 3 Akten von
Buttig. Anfang 7 1/2 Uhr.

**Bemerkungen auf num-
merirte oder Logenplätze wollen gefl.
persönlich oder schriftlich unter An-
lage einer Correspondenzkarte bei
Großh. Hoftheaterverwaltung ge-
macht werden.**

Standesbuchs-Auszüge.

- Geburten:**
- 21. Febr. Mathilde, Vater Ambros Deß, Delateur.
 - 22. " Bertha Elisabeth, Vater Joh. Gd. Ziegler.
 - 23. " Julie Katharina, Vater Joh. Nemmele, Stieher.
 - 24. " Frieda, Vater Karl Schreier, Schlosser.
 - 24. " Elise Luise, Vater Friedr. Meister, Metzger.
 - 25. " Wilhelm, Vater Thomas Körber, Dienstmann.
 - 25. " Ein Mädchen (todtgeboren), Vater Friedrich
Geißler, Schlosser.
 - 26. " Wilhelm Ludwig, Vater Franz Kneiler, Eisen-
bahnarbeiter.
- Todesfälle:**
- 24. Febr. Emilie Fräulein von Beust, ledig, alt 58
Jahre, Vater † Großh. Kammerherr von
Beust.
 - 24. " Philippine Wilsch, alt 75 Jahre, Wittve des
Kaufmanns Wilsch.
 - 24. " Johann Georg Brünner, Gefangenwärter, ein
Ehemann, alt 53 Jahre.
 - 25. " Wilhelm Esser, Kattier, ledig, alt 17 Jahre.
 - 25. " Franz Gerlach, Großh. Inspektor, ein Ehe-
mann, alt 57 Jahre.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

- Freitag den 28. Februar 1873,
Vormittags 9 Uhr:
- A. Verwaltungsgewöhnliche Gegenstände:**
Keine.
- B. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung:**
- 1) Gesuch des Ludwig Wolfmüller von Karlsruhe um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkweirtschaft mit Branntweinschank im Hause der Ruppurrer Landstraße Nr. 22
 - 2) Gesuch des Gottfried Bögle von Almannsdorf um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkweirtschaft mit Branntweinschank im Hause Gde der Waldhorn- und Hasanenstraße Nr. 17.
 - 3) Gewerbebetrieb des Dienstmannes Fr. Ernst dahier betreffend.
 - 4) Gesuch der Frau Amalie Philippin um Erlaubniß Karlsruhe zum Brannt- weinverkauf im Erb in Hagsfeld Kleinen.
 - 5) Gesuch des Kaufmanns Paul Friedrich Klein.
- C. Verwaltungsgewöhnliche Gegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit:**
- 1) Herstellung einer Straße zwischen der Gttinger und Ruppurrer Landstraße parallel mit der Schützenstraße betreffend.
 - 2) Austritt des Brauereibesizers Clever aus dem Bürger ausschusse dahier.
 - 3) Baugesuch des Metzgers Abraham Homburger hier.
 - 4) Erbauung eines Kalkofens durch Techniker Theodor Hehle von Karlsruhe auf der Gemarkung Mühlburg betreffend.
- Den Bethelligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Voll- zugsverordnung zum Verwaltungsgesetze frei, dabei selbst zu erscheinen oder durch einen Bevollmächtigten sich ver- treten zu lassen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. **2.2.**